

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 1

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLEGEsuche. Für Kapitalisten. MEDICIN. PARATE. Sonntagsinserate. Bücheranzeiger. Verkaufs-Offerten. LUXUSARTIKEL. DAFUN. BADER & KURORTE. Feine Weine. Commis & Reisesellen. Capital-gesuche.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 1

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaſſe 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertbeilt.

Gesucht:

In ein Hotel ersten Ranges einen Kellner-
schling, der deutschen u. französischen Sprache
kundig, fleißig, mit eigenständiger Ein-
gabe, Alter, Photographie, Copie der Schulzeug-
nisse an Orell Füssli & Co. in Luzern.
O 62 Lu.

Gesucht.

In ein gut eingeführtes Agentur- u. Kom-
missionsgeschäft (Eraguette etc.) für kleine
Lauten und selbstständige Korrespondenz ein
junger Mann als

Volontaire.

Französische Sprache unbedingt notwendig.
Für einen bemittelten, tüchtigen, jungen
Mann später eventuell Aussicht auf Anstell.
Gelt. Offerten sub. Stiffr. O 3097 Z an die
Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co.
Zürich. [3097]

Für Hôtels.

Ein mit besten Zeugnissen versehener

Confiseur-Pâtissier

sucht Stelle für kommende Saison in einem
Hotel an einem Kurorte der Schweiz. Offerten
sub. Stiffr. O 3084 Z Orell Füssli & Co.,
Zürich. [3084]

Ein gewandter

Reisender

einer Papierfabrik wünscht seine Stelle
zu verändern.
Gelt. Offerten mit O 6710 Z an Orell
Füssli & Co., Zürich. [67051]

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende
illustrirte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustirt.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und
Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen,
stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in
irgend einer Sprache erscheint. [O-72-8]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu be-
nützen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener,
spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und ele-
gantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in
Zürich zur Einsicht:

1 Illustrirte Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Briefkasten der Redaktion.



Allen herzlichsten Dank, welche
uns zum Jahreswechsel so freund-
liche Gratulationen zugehen ließen
und die Versicherung, dass der N.
so fest und entschlossen dastehen
wird, wie bisher. — R. P. i. Lpg.
Die „Amerikanische Schweizer-
zeitung“ in New-York schreibt in
ihrer neuesten Nummer: „Der
Nebelspalterkalender von
Jean Nötli, Boscovits und Graf
in Zürich hat seine Vorläufer über-
holt in Ausstattung, in Witz und
Bild. Aus dem schalkhaft fesseln-
den Inhalt werden die Liebes-
seufzer der verschiedenen Stände,
Rosa, ein pädagogisches Bild, die
Interpunktion, Schützenausreden,
Landplagen und das verstümmelte
Handelsjudentum den besondern

Bifall der Leser finden!“ — ? i. Z. Das „Bubengedicht“ könnte
bei etwas besserer und sorgfältiger Bearbeitung Aufnahme finden.
K. F. i. M. Neujahrsannoncen die Hülle und Fülle; hören Sie
einige Musterchen: „Allen meinen bisherigen Freunden und Gönnern
die Nachricht, dass ich mit Neujahr meine Wirthschaft schliesse,
da ich wieder eine ordentliche Beschäftigung gefunden habe. J. P.“
— „Allen unsern Freunden nur auf diesem Wege die höflichste
Gratulation zum neuen Jahr, da uns Ihre Adressen leider unbekannt
sind. Geschw. M.“ — „....., so werde ich mein Geschäft auch
im neuen Jahre fortbetreiben, was ich allen meinen Kunden, mich
höfl. empfehlend, hiemit zur Anzeige bringe. M. D. Hund-
scheerer.“ — „Wer mir meine Rechnungen bis Ende diess nicht
rechtzeitig, jedenfalls vor dem 24. zuschickt“ — so schrieb ein
fideler Student am 31., „der kann sie ruhig selbst quittiren!“ —
Spatz hat Kater, nichts schreiben that er! — Lerche. Wir bitten
unsere Bemerkungen im Briefkasten nicht übersehen zu wollen.
Briefe schreiben sich sehr schwer. — J. B. i. U. Etwas ernsthafter
anpacken. — N. N. i. H. Nächsten Donnerstag zwischen 3 und 4 Uhr.
— A. J. i. Cal. Freundlichsten Dank. — Dr. F. i. Wien. Ihr Lob, dass
wir die österreichische Politik kennen, veranlasst uns durchaus
nicht, solche Fadaisen zu reproduciren. — J. B. i. Chiarav. Dankend
besorgt. — J. C. & Cs. i. Neapel. Wenn nur das Papier besser wäre!
Immerhin Prost' Neujahr. — O. O. In keinem Falle. — F. P. Die
Redactoren dieser Zeitschrift sind Monomanen; ihr Geistreichthum
wird sie schon selbst umbringen. — X. X. Fahren wir einfach im
gleichen Stiefel weiter. — Potz. Am Biertisch lässt sich so etwas
leicht behaupten, aber sobald das Biertischlicht erlischt — bleibt
nichts mehr. — Reg. Rth. ? Reserve ist solchen Sesselpolitikern
gegenüber immer am Platz und der Betreffende gehört zu diesen.
Mündlich mehr. — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht
berücksichtigt.

Die Annoncenbureaux

von

ORELL FÜSSLI & C^o

ZÜRICH BASEL
BERN ST. GALLEN LUZERN ARBON
GLARUS SCHAFFHAUSEN

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.

Wein- und Liqueur-Etiquetten

sind stets vorrätbig und empfiehlt zu billigen Preisen
J. Schmid, Lithographie,
zum „Spiegel“, Napfſasse 1, Zürich.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere belegenden illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte

vollständliche

Weltgeschichte

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.

Bis zur Gegenwart fortgeführt von

Otto von Corvin, L. f. Dieffenbach, Prof. Dr. J. Diefel, Prof. Dr. O. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. J. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz etc.

Vollendet liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet 8/8, elegant gebunden 9/8.

Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten etc. Geheftet 8/8, elegant gebunden 9/8.

Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von J. f. Dieffenbach und J. J. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten etc. Geheftet 8/8, elegant gebunden 9/8.

Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie. in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiernit ihre

moussirenden Weine

in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]

Preismedaillen: 1838 Stuttgart. 1850 Leipzig. 1855 Stettin. 1866 Stuttgart. 1867 Paris. 1869 Breslau. 1869 Altona. 1871 Ulm. 1873 Wien. 1875 Colmar. 1876 Philadelphia.



Höchst vorthellhaft!



Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen Fr. 3. —
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlige „ 6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen „ 8. —
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen „ 12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle „ 2. —
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife „ 4.50
Damen-Bottinen, hochelegant, „ 6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe „ 10. —

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen „ 1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel „ 3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten „ 3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenientes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft
889] von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.

3% Stadt Brüssel

100 Fr. Prämien - Obligationen von 1874. Nächste Ziehung am 20. Januar. Höchster Gewinn 100,000 Fr. Werden mit mindestens 125 Fr. zurückbezahlt.

Preis per Stück 108 Fr.
A. Labhardt,
Zürich.

942]

Bremer Cigarren

zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.

Sort. I. 800 Stück — feinste Qualität Fr. 33.75.
Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23.15.
Sort. III. 500 Stück — mittel Qualität Fr. 16.85. [c984]

Rud. Mentel,
Cig.-Fabr. Bremen.

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von Orell Füssli & Co., Zürich. (O.F.-223-V)

Dachpappen, Dachlack, Holz- cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vtrrerte gesucht. [O. H. 2176]

Kronenhalle

Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

A.
Schweizerzeitungen.
Der Bund.
Schweizerische Grenzpost.
Allgemeine Schweizerzeitung.
Journal de Genève.
Schweizerische Handelszeitung.
Basler Handelszeitung.
Neue Alpenpost.
Neue Zürcher-Zeitung.
Tagblatt der Stadt Zürich.
Zürcher Post.
Limmat.
Winterthurer Landbote.
Nebelspalter.
Amtsblatt des Cantons Zürich.
Schweiz. Ornithologische Zeitung.
Der Wehrmann.
Schweiz. Musikzeitung und Sängersblatt.
Blätter und Blüthen.
Offizielle Fremdenliste von:
Luzern. — Baden. — Ragatz-Pfäfers.
Davos. — Interlaken.
B.
Deutsche und österreichische Zeitungen.
Cölnner Zeitung.
Frankfurter Zeitung.
Neue Freie Presse.
Wiener Allgemeine Zeitung.
Leipziger illustrierte Zeitung.
Fliegende Blätter.
Kiaderadatsch.
Kikeriki.
Klosterneuburger Weinlaube.
Oesterr.-Ung. Wein- u. Agricultur-Zeitung.
Wochenschrift der vereinigten Gasthofbesitzer.
Das Billard.
C.
Französische Zeitungen.
Journal des Débats.
Le Siècle.
Journal amusant.
D.
Englische und italienische Zeitungen.
Swiss Times.
Daily News, London.
The Punch, London.
La „Perseveranza“, Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem geehrten Publikum zur Verfügung stelle, zeige ich gleichzeitig an, dass sämtliche Localitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillanteste erleuchtet sind.

Ergebenst
E. Bosshard
zur Kronenhalle.

915]

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33. ZÜRICH.

796]

Fremde Flaschen-Biere.

Als

reelle, gehaltvoll und von angenehmem Geschmack, haltbar und stets frischer Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen, kann ich nachstehende Biere bestens empfehlen:

Pale Ale & Stout (Porter) aus der Brauerei
Bass & Comp. in London.
Münchener Löwenbräu-Export.
Pilsener Lagerbier, 1. Aktien-Brauerei.
Strassburger Lagerbier.

Geehrte Bestellungen werden pünktlich ins Haus geliefert und solche nach auswärts in Kisten verpackt prompt expedirt.
Achtungsvollst

C. Gerhardt,

Hottingen-Zürich, Flaschenbier-Geschäft.

(933)

Garfield Blue

Bleu Garfield

Garfield Blau

New-York

San Francisco London

Paris Hamburg

Schönstes, praktisches und billigstes Waschblau.

In Originalkistchen: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1903)

Generaldepôt für die ganze Schweiz.

Louis Bentz, Droguerie in Basel.

Sicherheits-Zündhölzer,

welche nach Bundesgesetz vom 23. Christmonat innerhalb schweiz. Gebiete ausschliesslich zur Verwendung und zum Verkauf gelangen dürfen,

ohne Schwefel und Phosphor, geruchlos und nicht nachglimmend.

Das beste Zündholz dieser Art

ist billiger und ebenso gut, als die ächt Schwedischen und zündet jedes Stück an allen Reibflächen für schwedische Zündhölzer.

Dépôts bei

C. Eggerling, Münstergasse Nr. 7, Zürich.

Für Hotels, Wirthe und Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen laut Original-Preis-Courant. [900]

Das zeitgemässe Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Seilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräten, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vorlesungen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Kunde der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.